

# Coronavirus und Geburt

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie eine bestätigte Infektion mit dem Coronavirus haben.

## **Darf ich bei bestätigter Infektion (COVID-19) mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) im Spital Männedorf gebären?**

Bei gutem Allgemeinzustand und über 35 Schwangerschaftswochen dürfen Sie bei uns gebären.

## **Kann ich normal gebären (Vaginalgeburt) bei COVID-19?**

Falls es der Gesundheitszustand erlaubt, spricht nichts gegen eine normale Geburt. Eine Wassergeburt ist nicht erlaubt.

## **Wer darf bei der Geburt dabei sein?**

Es darf eine Begleitperson bei der Geburt dabei sein. Die Person wird kurz vor der Geburt dazu gerufen und darf dann noch eine Stunde bleiben.

## **Was ist anders bei einer Geburt, wenn ich infiziert bin oder der Verdacht auf COVID-19 besteht?**

Bei Verdacht auf eine Infektion wird bei Ihnen ein Abstrich gemacht. Sie tragen ein Spitalnachthemd und eine chirurgische Maske während der Geburt. Auch die Begleitperson trägt eine chirurgische Maske. Der Gebärsaal wird zum Isolationszimmer. Das Personal trägt Schutzkleider gemäss hausinterner Richtlinie. Das Neugeborene wird nach der Geburt zügig abgenabelt.

## **Darf ich eine Periduralanästhesie oder Lachgas haben bei einer bestätigten Infektion?**

Ja, Sie können eine Periduralanästhesie haben. Lachgas ist nicht erlaubt.

Es kann sein, dass wir die Empfehlungen aufgrund neuer Erkenntnisse oder einer Änderung der Situation anpassen müssen.

V\_23.3.2020

Spital Männedorf

